

Informationen zur Arbeit von Frau Stratznig

„Das Informationsfreiheitsgesetz (IFG): Konzeption eines Leitfadens für die Gemeindeverwaltung am Beispiel der Stadtgemeinde Wolfsberg“

Worum geht es in der Arbeit?

Mit dem neuen **Informationsfreiheitsgesetz** soll der Zugang zum Wissen von Ämtern und Behörden für die Bürgerinnen und Bürger erleichtert werden. Die Arbeit beschreibt das Gesetz zunächst in seiner Entstehung und seinem Zusammenhang mit anderen Vorschriften. Dann wird die Anwendung des Informationsfreiheitsgesetzes konkret für österreichische **Gemeinden** analysiert und für Gemeindeverwaltungen ein Leitfaden entwickelt, wie mit Anfragen nach diesem Gesetz umzugehen ist.

Zentrale Ergebnisse

Die Masterarbeit zeigt einerseits die **Fülle** der möglichen **Anwendungsbereiche** und -fälle des Informationsfreiheitsgesetzes im Bereich der Gemeinden. Die Autorin erarbeitet dann andererseits Vorschläge, wie Gemeinden auf die verschiedenen Informationsbegehren **rechtskonform reagieren** sollen.

Nutzen für die Praxis

Es gab bislang keine Studien, die sich mit dem Informationsfreiheitsgesetz spezifisch auf Gemeindeebene beschäftigt haben. Die Masterarbeit kann also den mehr als **2000 Gemeindeverwaltungen** in Österreich bei der rechtskonformen und effizienten Anwendung des Gesetzes Hilfe leisten.